
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	19
A. Allgemeines	25
I. Große Bedeutung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25
II. Analoge Anwendung der §§ 241 ff AktG	25
III. Mangelkategorien	29
1. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Beschlüssen	29
2. Nichtbeschlüsse	30
3. Wirkungslose Beschlüsse	33
4. Schwebend unwirksame Beschlüsse	33
Übersicht über Beschlussmängel – Nr. 1	34
B. Nichtigkeit von Beschlüssen	36
I. Allgemeines	36
1. Verstoß gegen das Proportionalitätsprinzip, § 57 j S. 2 GmbHG	36
2. Überschreitung der Eintragsfrist bei Kapitalerhöhung, § 57 n Abs. 2 S. 4 GmbHG	36
3. Wirksamwerden des Beschlusses über die Ergebnisverwendung, § 57 n Abs. 2 S. 3 GmbHG	36
4. Analoge Anwendung der § 241, § 242, § 249 AktG	37
a) Keine Einschränkung	37
b) Keine Erweiterung	38
II. Nichtigkeitsgründe	38
1. Einberufungsmängel, § 241 Nr. 1 AktG analog	38
a) Allgemeines	38
b) Mangelnde Einberufungsbefugnis	39
c) Formfehler und Fristmängel bei der Einladung	43
d) Schriftliches Verfahren ohne Einverständnis aller Gesellschafter, § 48 Abs. 2 GmbHG	47
e) Mangelnde Bezeichnung des Beschlussgegenstandes	49
f) Geschäftsunfähigkeit	50
g) Mitberechtigung, § 18 GmbHG	50
h) Einberufungsmängel bei der Publikums-GmbH	50
i) Heilung von Einberufungsmängeln	51
Übersicht über die zur Nichtigkeit führenden Einberufungsmän- gel, § 241 Nr. 1 AktG analog – Nr. 2	52
2. Beurkundungsmängel, § 241 Nr. 2 AktG analog	54
a) Beurkundungspflicht für Satzungsänderungen, § 53 GmbHG ...	54
b) Formerfordernisse des Umwandlungsrechts	55
c) Beschlüsse über Unternehmensverträge	56
d) In der Satzung vorgesehene Beurkundungspflichten	57
e) Fehlerhafte Beurkundung	57
f) Einmann-GmbH, § 48 Abs. 3 GmbHG	58

Übersicht über die zur Nichtigkeit führenden Formfehler, § 241 Nr. 2 AktG analog – Nr. 3	58
3. Unvereinbarkeit mit dem Wesen der GmbH, § 241 Nr. 3 Alt. 1 AktG analog	59
a) Allgemeines	59
b) Verstöße gegen zwingende Regeln über die Kompetenzord- nung	60
c) Entziehung von Mitgliedschaftsrechten	61
4. Verletzung von Bestimmungen über den Schutz von Gläubigern, § 241 Nr. 3 Alt. 2 AktG analog	63
5. Verletzung von Bestimmungen über den Schutz öffentlicher Inter- essen, § 241 Nr. 3 Alt. 3 AktG analog	64
Übersicht über Nichtigkeitsgründe analog § 241 Nr. 3 AktG – Nr. 4	66
6. Sittenwidrige Beschlüsse, § 241 Nr. 4 AktG analog	68
Übersicht über die zur Nichtigkeit analog § 241 Nr. 4 AktG wegen Sittenwidrigkeit führenden Mängel – Nr. 5	70
7. Rechtskräftige Nichtigerklärung, § 241 Nr. 5 AktG analog	71
8. Löschung im Handelsregister als nichtig, § 241 Nr. 6 AktG analog	72
Übersicht über Nichtigkeitsgründe analog § 241 Nr. 5 und 6 AktG – Nr. 6	74
9. Nichtigkeit von Aufsichtsratswahlen, § 250 AktG analog	75
a) Analoge Anwendung des § 250 AktG	75
b) Verhältnis zu § 241 AktG	75
c) Status-quo- bzw. Kontinuitätsprinzip, § 250 Abs. 1 Nr. 1 AktG analog	76
d) Abweichung von Wahlvorschlägen, § 250 Abs. 1 Nr. 2 AktG analog	77
e) Überschreitung der Höchstzahl von Aufsichtsratsmitgliedern, § 250 Abs. 1 Nr. 3 AktG analog	77
f) Hindernis in der Person des gewählten Aufsichtsratsmitglieds, § 250 Abs. 1 Nr. 4 AktG analog	78
aa) § 100 Abs. 1 und 2 AktG analog	78
bb) § 105 AktG analog	79
g) Folgen einer fehlerhaften Bestellung	81
Übersicht über Nichtigkeitsgründe im Zusammenhang mit Auf- sichtsratswahlen, § 250 AktG analog – Nr. 7	84
10. Nichtigkeit der Feststellung des Jahresabschlusses, § 256 AktG analog	86
a) Allgemeines	86
b) Bestimmungen des Gläubigerschutzes, § 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG analog	87
c) Keine ordnungsgemäße Abschlussprüfung, § 256 Abs. 1 Nr. 2 und 3 AktG analog	90

d) Bestimmungen über Kapital- und Gewinnrücklagen, § 256 Abs. 1 Nr. 4 AktG analog	91
e) Mangelnde Mitwirkung der Geschäftsführung bzw des Aufsichtsrats, § 256 Abs. 2 AktG analog	91
f) Nichtigkeit wegen mangelhafter Einberufung, Beurkundung oder Nichtigerklärung auf Anfechtungsklage, § 256 Abs. 3 AktG analog	92
g) Mangelhafte Gliederung und Nichtgebrauch von Formblättern, § 256 Abs. 4 AktG analog	93
h) Mangelhafte Bewertung, § 256 Abs. 5 S. 1 AktG analog	93
i) Heilung von Nichtigkeitsgründen bei Beschlüssen über den Jahresabschluss, § 256 Abs. 6 AktG analog	95
11. Beschlüsse über die Ergebnisverwendung, § 253 AktG	96
Übersicht über die Nichtigkeitsgründe im Zusammenhang mit Jahresabschlüssen und der Ergebnisverwendung, §§ 253, 256 AktG analog – Nr. 8	97
12. Weitere Beschlussmängel	99
a) Willensmängel	99
b) Widersprüchlichkeit (Perplexität) und Unklarheit	100
c) Andere in § 241 Hs 1 AktG erwähnte Nichtigkeitsgründe	101
d) Rechtliches Gehör	102
Übersicht über weitere Beschlussmängel – Nr. 9	102
III. Heilung von Nichtigkeitsgründen, § 242 AktG analog	102
1. Heilung von Beurkundungsmängeln durch Eintragung, § 242 Abs. 1 AktG analog	103
2. Heilung von Einberufungsmängeln durch Genehmigung, § 242 Abs. 2 S. 4 AktG analog	104
3. Heilung von Mängeln analog § 241 Nr. 1, 3 und 4 AktG durch Eintragung, § 242 Abs. 2 S. 1 AktG analog	105
Übersicht zu Fragen der Heilung analog § 242 AktG – Nr. 10	108
IV. Teilnichtigkeit, § 139 BGB analog	109
Übersicht über Fragen der Teilnichtigkeit bei einzelnen Beschlüssen (§ 139 BGB) sowie der Ausstrahlungswirkung bei einer Mehrzahl von Beschlüssen – Nr. 11	111
V. Geltendmachung der Nichtigkeit	112
VI. Bestätigung	113
Übersicht über die Geltendmachung der Nichtigkeit und Bestätigung – Nr. 12	113
C. Anfechtbarkeit von Beschlüssen	114
I. Verfahrensfehler	114
1. Einberufungsmängel	115
a) Ladungsfrist, § 51 Abs. 1 S. 2 GmbHG	115
b) Adressat der Ladung	116
c) Eingeschriebener Brief, § 51 Abs. 1 S. 1 GmbHG	122

d) Notwendiger Inhalt der Ladung, § 51 Abs. 2 GmbHG	125
e) Heilung eines Einberufungsmangels, § 51 Abs. 3 GmbHG	130
Übersicht über die zur Anfechtung berechtigenden Einberufungsmängel – Nr. 13	131
2. Abstimmungsmängel	134
a) Sittenwidrige Beeinflussung	134
b) Anfechtung der Stimmabgabe	134
Übersicht über die zur Anfechtung berechtigenden Abstimmungsmängel – Nr. 14	135
3. Feststellungsmängel	136
a) Mehrheitserfordernisse, Stimmrechtsausschlüsse und Auszählung	136
b) Schwebend unwirksame Stimmen	138
4. Verletzung von Informationsrechten, § 51 a GmbHG	138
5. Relevanz des Verfahrensmangels	140
Übersicht zu Feststellungsmängeln, Informationsdefiziten und Relevanz – Nr. 15	142
II. Inhaltliche Fehler	143
1. Allgemeines zu § 243 Abs. 1 AktG	143
2. Sondervorteile, § 243 Abs. 2 AktG analog	144
3. Gleichbehandlungsgrundsatz	145
4. Treuepflicht	146
5. Aufsichtsratswahlen, § 251 AktG analog	150
6. Feststellung des Jahresabschlusses, § 257 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 AktG analog	153
7. Beschlüsse über die Ergebnisverwendung	155
8. Satzungsverstöße	156
9. Nebenabreden der Gesellschafter	156
Übersicht zu Anfechtungsgründen inhaltlicher Art – Nr. 16	158
III. Bestätigung und Neufassung anfechtbarer Beschlüsse	161
Übersicht über die Bestätigung und die Neufassung bzw Wiederholung anfechtbarer Beschlüsse – Nr. 17	165
D. Nichtigkeits- und Anfechtungsklage	166
I. Einheitlicher Streitgegenstand	166
II. Klageanträge bei Nichtigkeits- und Anfechtungsklage	170
Übersicht über Fragen des Streitgegenstandes und des Klageantrages – Nr. 18	172
III. Feststellung des angegriffenen Gesellschafterbeschlusses	173
Übersicht zur Feststellung des Beschlusses in der Gesellschafterversammlung – Nr. 19	177
IV. Aktivlegitimation	178
1. Für die Nichtigkeitsklage, § 249 Abs. 1 S. 1 AktG analog	178
a) Gesellschafter	178

b) Geschäftsführer, Mitglieder des Aufsichtsrats, Mitglieder des Beirats	181
c) Folge der Aktivlegitimation für die allgemeine Feststellungsklage, § 256 ZPO	182
Übersicht über Fragen der Aktivlegitimation bei der Nichtigkeitsklage – Nr. 20	184
2. Für die Anfechtungsklage, § 245 AktG analog	184
a) Rechtsnatur und Voraussetzung der Begründetheit	184
b) Gemeinschaftlich gehaltene Geschäftsanteile, § 18 GmbHG	185
c) Aktivlegitimierte Personen	186
d) Zeitpunkt	188
e) Beschlüsse über die Einziehung des Geschäftsanteils oder den Ausschluss des anfechtenden Gesellschafters	190
f) Insolvenz des Anfechtungsklägers	190
g) Verpfändung oder Pfändung der Mitgliedschaft des Anfechtungsklägers	191
Übersicht über Fragen der Anfechtungsbefugnis bzw Aktivlegitimation bei der Anfechtungsklage – Nr. 21	192
3. Rechtsmissbrauch und Treuepflichtverletzung	194
a) Nichtigkeitsklage	194
b) Anfechtungsklage	195
c) Voraussetzungen	197
Übersicht zu Fragen des Rechtsmissbrauchs und der Treuepflichtverletzung – Nr. 22	197
4. Freigabeverfahren, § 246 a AktG analog	198
V. Feststellungsinteresse und Rechtsschutzbedürfnis	198
Übersicht zu Fragen des Feststellungsinteresses – Nr. 23	199
VI. Passivlegitimation	200
VII. Vertretung der GmbH	200
Übersicht zu Fragen der Vertretung der Gesellschaft im Nichtigkeits- und Anfechtungsprozess – Nr. 24	203
VIII. Nebenintervention	204
1. Allgemeines	204
2. Rechte des Nebenintervenienten	205
3. Informationspflichten	205
4. Interventionsfrist	207
Übersicht über Fragen der Information und der Nebenintervention – Nr. 25	207
IX. Klagefristen	208
1. Nichtigkeitsklage – Drei-Jahres-Frist	208
2. Anfechtungsklage – vom bloßen Leitbild zur analogen Anwendung des § 246 Abs. 1 AktG	210

a) Fristberechnung und frühere Rechtsprechung zur Leitbildfunktion der in § 246 Abs. 1 AktG vorgesehenen Monatsfrist	210
b) Neuere Rechtsprechung zur analogen Anwendung des § 246 Abs. 1 AktG auf die GmbH	214
3. Beginn des Fristlaufs bei Beiratsbeschlüssen	215
4. Fristlauf bei außergerichtlichen Verhandlungen	216
5. Fristgerechte Geltendmachung von Anfechtungsgründen	217
Übersicht über Fragen der Frist – Nr. 26	218
X. Nachschieben von Beschlussgründen	220
XI. Außerprozessuale Geltendmachung von Nichtigkeits- und Anfechtungsgründen	222
Übersicht über die Geltendmachung von Beschlussmängeln außerhalb von Nichtigkeits- und Anfechtungsklagen – Nr. 27	225
XII. Gerichtliche Zuständigkeit für Nichtigkeits- und Anfechtungsklagen	225
Übersicht über Fragen der Zuständigkeit – Nr. 28	226
XIII. Klageanträge	227
1. Regelfall	227
2. Antragstellung nach bestandskräftiger Bestätigung, Wiederholung bzw Neufassung oder Aufhebung	229
3. Beschlussaufhebung nach Klageerhebung	232
4. Widerklage	232
Übersicht über Fragen der Antragstellung – Nr. 29	233
XIV. Einrede anderweitiger Rechtshängigkeit, § 261 Abs. 3 Nr. 1 ZPO	234
XV. Darlegungs- und Beweislast	235
Übersicht über Fragen der Darlegungs- und Beweislast – Nr. 30	238
XVI. Mangelhaftes oder fehlendes Protokoll	239
Übersicht über Fragen fehlender oder mangelhafter Protokolle – Nr. 31	240
XVII. Prozesshandlungen: Anerkenntnis, Säumnis u.a.	241
Übersicht über die zulässigen Prozesshandlungen im Nichtigkeits- und Anfechtungsprozess – Nr. 32	244
XVIII. Streitwert, § 247 AktG analog	245
XIX. Urteil und Rechtskraftwirkung	246
1. Unterschiedliche Tenorierung, Gestaltungs- und Feststellungswirkung	246
2. Materielle Rechtskraft	247
Übersicht zu Fragen des Urteils und seiner Wirkung – Nr. 33	250
3. Handelsregistereintragung	251
Übersicht zur Handelsregistereintragung – Nr. 34	251
XX. Verbindung von Nichtigkeits- und Anfechtungsklagen mit positiven Beschlussfeststellungsklagen, § 260 ZPO	251

XXI. Einfache Feststellungsklage	257
Übersicht über (Beschluss-)Feststellungsklagen – Nr. 35	260
XXII. Klagen gegen Beschlüsse anderer Organe	261
XXIII. Einstweiliger Rechtsschutz	262
1. Untersagung einer bestimmten Stimmrechtsausübung	264
2. Untersagung einer Gesellschafterversammlung	265
3. Verbot der Registereintragung bzw der Anmeldung dazu	265
Übersicht über Fragen des einstweiligen Rechtsschutzes – Nr. 36 ...	266
E. Schiedsverfahren	268
I. Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten in der GmbH	268
II. Schiedsklauseln oder -abreden	270
1. Allgemeines	270
Übersicht über Fragen der Schiedsfähigkeit und über die Mindestanforderungen an Schiedsklauseln bzw -abreden – Nr. 37	271
2. Alte Schiedsklauseln oder -abreden	272
3. Auslegung von Schiedsklauseln oder -abreden, Wirksamkeitsprüfung und Anpassung	273
Übersicht über Fragen der Auslegung von Schiedsklauseln bzw -abreden – Nr. 38	275
III. Verfahrenseinleitung und Beteiligung aller Gesellschafter	275
IV. Auswahl der Schiedsrichter	278
V. Zuständigkeitskonzentration im Schiedsverfahren	279
VI. Vorgeschaltes gesellschaftsinternes Verfahren	281
VII. Grenzen der materiellen Rechtskraft – Rechtskraftdurchbrechung bei Schiedssprüchen	282
Übersicht zur Rechtskraftdurchbrechung, § 826 BGB – Nr. 39	283
F. Mediation	285
I. Zulässigkeit und Auswahl des Mediators	285
II. Einfluss der Mediation auf den Lauf der Anfechtungsfrist	285
Übersicht über Fragen der Anfechtungsfrist im Zusammenhang mit Mediationsverfahren – Nr. 40	287
III. Einigung und Folgen	287
Übersicht über mögliche Einigungsgegenstände – Nr. 41	289
G. Praxisrelevante Fälle	290
I. Zwangseinziehung eines Geschäftsanteils	290
1. Voraussetzungen der Zwangseinziehung	291
a) Grundlage in der Satzung der GmbH	291
aa) Bestimmtheit	291
bb) Ermessensverbot und andere inhaltliche Anforderungen	294
cc) Zeitpunkt der Einführung und Zustimmungserfordernis	295
b) Vorliegen des Einziehungsgrundes	297
c) Ultima Ratio	299

d) Treuepflicht	299
e) Verwirkung	301
f) Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals	304
g) Einziehungsbeschluss	304
h) Abfindung	307
i) Übereinstimmung von Stammkapital und Summe der Nennbeträge der Geschäftsanteile, § 5 Abs. 3 S. 2 GmbHG	308
j) Einziehungserklärung, Wirksamkeit und wechselseitige Einziehungsanträge	309
2. Beschlussmängel	309
Übersicht über die Voraussetzungen der Zwangseinziehung – Nr. 42	310
II. Ausschluss eines Gesellschafters	311
1. Regelung in der Satzung und Maßstab des wichtigen Grundes	313
2. Ultima Ratio	316
3. Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals, Abfindung	316
4. Verwirkung	317
Übersicht über die Voraussetzungen eines Ausschlusses aus wichtigem Grund durch Beschluss – Nr. 43	317
III. Abberufung eines Geschäftsführers	318
1. Freie Abberufbarkeit und Grenzen	318
a) Grundsätze	318
b) Mitbestimmungsrecht	320
c) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	321
d) Satzungsbestimmungen	323
e) Sonderrecht und andere Fälle	324
2. Wichtiger Grund für die Abberufung	325
3. Zuständigkeit für die Abberufung	327
4. Abberufungsverfahren	329
5. Rechtsschutz	330
Übersicht über Fragen der Abberufung – Nr. 44	332
IV. Auflösung der GmbH	333
Übersicht über Fragen der Auflösung – Nr. 45	334
H. Prüfungsschemata und Formulierungsvorschläge	335
I. Nichtigkeits- und Anfechtungsklage	335
1. Prüfungsschema	335
2. Antrag	337
II. Positive Beschlussfeststellungsklage	338
1. Prüfungsschemata	338
a) Isolierte Klage	338
b) Verbundene Klage, § 260 ZPO	340
2. Anträge	340
a) Isolierte positive Beschlussfeststellungsklage	340
b) Mit Nichtigkeits- und Anfechtungsklage verbundene positive Beschlussfeststellungsklage, § 260 ZPO	341

III. Allgemeine Feststellungsklage, § 256 ZPO	341
1. Prüfungsschemata	341
a) Positive Feststellung	341
b) Negative Feststellung	342
2. Anträge	344
a) Positive Feststellung	344
b) Negative Feststellung	344
IV. Formulare	344
1. Nichtigkeits- und Anfechtungsklage	344
2. Nichtigkeits- und Anfechtungsklage kombiniert mit positiver Beschlussfeststellungsklage	346
3. Negative allgemeine Feststellungsklage kombiniert mit Nichtig- keits- und Anfechtungsklage	348
4. Positive allgemeine Feststellungsklage	350
5. Einstweilige Verfügung	351
Literatur	354
Stichwortverzeichnis	359